

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Mietersheim
16-09-2021

Die Sitzung ist: öffentlich
Sitzungsort: Bürgerhaus Mietersheim

Anwesend sind:

1. Ortsvorsteherin: Diana Frei
2. Ortschaftsräte/-innen: Mark Rinderspacher
Manfred Schmidt (SPD)
Ralf Schwörer
Manfred Kalt
Lukas Jenne
Wolfram Wüst
Roland Hug-Santo
Gerhard Ruder

Gäste: Richard Sottru (Abteilung Öffentliches Grün und Umwelt)
Karen Wurth (Stadtplanungsamt)

4. Entschuldigt: Manfred Schmidt (AfD)

5. Protokollführerin: Felicitas Frei

Die Sitzung wird von **Ortsvorsteherin Frei** um 19:00 Uhr mit der Feststellung eröffnet, dass die Ortschaftsräte/-innen, am 09.09.2021 fristgerecht eingeladen wurden.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest, da **9 Mitglieder** anwesend sind.

Über folgende Tagesordnungspunkte ist zu beraten:

TOP 1: Informationen

- 1) Information zur Badesituation am Stegmattensee (Abteilung Öffentliches Grün und Umwelt)
- 2) Projekt Wohnraumaktivierung der Stadt Lahr (Frau Wurth/Stadtplanungsamt)

TOP 2 : Beratungs- und Beschlussangelegenheiten

- 1) Haushalt 2022
- 2) Feuerwehr Stadt Lahr, Feuerwehrabteilung Mietersheim
 - Zustimmung gem. § 8 Abs. 4 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg i.V.m. §13 Abs. 4 Ziff. 7 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Lahr zur Wahl des Leiters und des stellvertretenden Leiters der Abteilung Feuerwehr Mietersheim

TOP 3: Verschiedenes

TOP 4: Frageviertelstunde für den Ortschaftsrat und Zuhörende

TOP 1: Informationen

- 1) Information zur Badesituation am Stegmattensee

OV Frei begrüßt Richard Sottru (Abteilung Öffentliches Grün und Umwelt).

Richard Sottru stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die Ausgangslage des Stegmattensees dar. Hierbei verdeutlicht er, dass aufgrund der Einstufung des künstlich angelegten Stegmattensees als Naturbadesee dieser strengeren Richtlinien und Parametern unterliegt als beispielsweise ein Baggersee. Mehrmals kam es seit 2019 daher bereits wegen Überschreitungen beim Wert für Escherichia coli (Kolibakterien) und Pseudomonas zur Untersagung des Badebetriebes. Die Bakterien gelten als ein Indikator für Hygieneprobleme. Ursächlich hierfür sind nach Aussage **Sottrus** hauptsächlich die zahlreich durch Fütterung angelockten Enten und Schwäne.

Er betont, dass die Überschreitungen aber meist in einer Höhe lagen, die für einen Baggersee nach wie vor als gute Wasserqualität zu bewerten wären.

In der Sitzung des **Technischen Ausschusses** wurden Maßnahmen vorgestellt, die zu einer Besserung beitragen könnten (siehe Anlage 1).

Für die Verbesserung der Wasserqualität wird zudem große Hoffnung in die Sanierung des Sees gesteckt. Diese soll Mai/Juni 2022 beginnen.

Auf dringendes Anraten des **Landratsamtes** hat die Verwaltung mittlerweile einen Limnologen hinzugezogen. Dieses Fachgebiet betrachtet alle biotischen und abiotischen Prozesse des Gewässers und seine Belastbarkeit. Über einen längeren Beobachtungsraum der Stoffkreisläufe lässt sich daraus u.a. ableiten was das System im nach der Sanierung erwarteten Regelbetrieb an Wasserfauna für einen Badebetrieb verträgt und welche Steuerungsmöglichkeiten hierzu zur Verfügung stehen.

OR Kalt schildert, dass er vermehrt Hunde im See baden sehe. Er zweifelt, dass die Beschilderung hinsichtlich eines Badeverbotes für Vierbeiner ausreichend sei. Nach Aussage **Sottrus** seien die Hunde nicht das Problem und die Beschilderung genüge.

OR Rinderspacher informiert sich darüber, ob bereits Kostenschätzungen für die einzelnen Präventionsmaßnahmen vorlägen, erste Ergebnisse seitens des beauftragten Limnologen vorhanden wären und ob jenem Meilensteine/Fristen für seine Arbeit gesetzt wurden. **Sottru** verneinte alle Punkte.

OV Frei bittet die Presse, erneut einen Aufruf in den Zeitungen zu drucken, dass das Füttern der Enten/Schwäne langfristig zur Schließung des Sees führe.

Sottru informiert abschließend über den Stand der Sanierungsarbeiten. Das **Landratsamt Ortenaukreis** hat die **Stadt Lahr** aufgefordert, diese zeitnahe durchzuführen, da die andauernde Grundwasserentnahme langfristig nicht weiter genehmigt wird. Die Sanierungsplanung sei vergeben. Das Beweissicherungsverfahren habe ergeben, dass die Ursache für den Wasserverlust des Sees in Löchern in den Dämmen läge. Den Schadenverursachern sei man auf der Spur. Eine abschließende Kostenschätzung ergebe sich erst durch eine endgültige Sanierungsplanung.

Sottru verlässt um 19:45 Uhr die Sitzung.

TOP 1: Informationen

2) Projekt Wohnraumaktivierung der Stadt Lahr

OV Frei begrüßt **Karen Wurth** vom Stadtplanungsamt.

Wurth stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation das Programm „Wohnraumaktivierung“ in der Stadt Lahr vor. Vom Grundsatz her zielt das Konzept darauf ab, Vermieter durch verschiedene Anreize und in enger Zusammenarbeit mit der Stadt wieder für eine Vermietung zu motivieren. Durch finanzielle Anreize, die enge Kooperation sowie Begleitung des Mietverhältnisses durch die Stadt sollen Beweggründe, die gegen eine Vermietung sprechen, beseitigt werden.

Wer sich dazu entscheidet, seine Wohnung oder Immobilie zu vermieten, dem bietet die Stadt Lahr

- eine verlässliche Vermietung und sichere Mieteinnahmen
- individuell ausgewählte Mieter, die zum Wohnraum passen
- einen Mietvertrag mit der Stadt (Probemieten)
- Mietausfallgarantie für zwei Jahre
- Renovierungszuschüsse bis zu 7000 Euro
- langfristige Begleitung des Mietverhältnisses
- Unterstützung bei allen Fragen zum Mietverhältnis

Bislang haben sich ca. 60 Interessenten nach dem Programm erkundigt, drei Gespräche seien noch mit offenem Ausgang und zwei Vereinbarungen wurden bereits zwischen Stadt und Vermieter getroffen.

Jenne gibt zu bedenken, dass über Bebauungsplanänderungen nachgedacht werden sollte, wenn zu wenig Wohnraum vorhanden wäre. So schildert er, dass er beim eigenen Neubau aufgrund des dort gültigen Bebauungsplans anstelle einer Wohnung Garagen auf noch vorhandene Freiflächen bauen musste.

Wurth verlässt um 20:10 Uhr die Sitzung.

TOP 2 : Beratungs- und Beschlussangelegenheiten

1) Haushalt 2022

OV Frei stellt die Liste der Haushaltsmittelanmeldungen für das Haushaltsjahr 2022 (siehe Anlage 2) kurz vor.

Der **Ortschaftsrat** kommt zur Beschlussfassung.

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig für die Anmeldung der vorgestellten Haushaltsmittel 2022.

OV Frei lässt über die Strukturmittelverwendung 2021(Anlage 3) abstimmen.

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig für die Verwendung der Strukturmittel 2021.

OV Frei lässt über die Strukturmittelverwendung 2022 (Anlage 4) abstimmen. Die Sanierung der Fensterelemente im Bereich des Rektorats der Grundschule Mietersheim werden für die Strukturmittelverwendung 2023 vorgemerkt.

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig für die Verwendung der Strukturmittel 2022.

TOP 2 : Beratungs- und Beschlussangelegenheiten

- 2) Feuerwehr Stadt Lahr, Feuerwehrabteilung Mietersheim
 - Zustimmung gem. § 8 Abs. 4 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg i.V.m. §13 Abs. 4 Ziff. 7 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Lahr zur Wahl des Leiters und des stellvertretenden Leiters der Abteilung Feuerwehr Mietersheim

OV Frei verliest die Beschlussvorlage zur Wahl der Feuerwehrangehörigen **Roland Pfaff** zum Leiter und **Florian Haas** zum stellvertretenden Leiter der **Abteilung der Feuerwehr Stadt Lahr, Abteilung Mietersheim.**

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig für die Wahl der oben genannten Feuerwehrangehörigen.

TOP 3: Verschiedenes

OV Frei verliest die Rückmeldung von **Stuber** (Öffentliche Sicherheit und Ordnung) zum Thema „Prüfung eines verkehrsberuhigten Bereichs bei Unterführung Seepark“. Das Ergebnis lautet, dass derzeit keine derartige Umsetzung möglich ist bzw. vorgesehen sei. Das Begehen der Straße sei momentan aufgrund der beidseitig vorhandenen Gehwege nicht notwendig. Sobald an dieser Stelle eine Sanierung anstehe, würde die Thematik wieder aufgegriffen und eine Umsetzung im Rahmen der Möglichkeiten geprüft werden.

TOP 4: Frageviertelstunde für den Ortschaftsrat und Zuhörende

Katja Berchtenbreiter meldet sich im Rahmen der Frageviertelstunde zu Wort. Sie möchte die Brisanz der Straßensanierung im Bereich der Alte Bergstraße hervorheben. Sie betont, dass es sich hierbei um den Schulweg zahlreicher Kinder handelt. Da es sich um keinen verkehrsberuhigten Bereich handele, keinerlei Gehwege zur Verfügung stünden und Tempo 30 vorherrsche, seien die Kinder häufig gefährlichen Situationen ausgesetzt.

OR Wüst erkundigt sich über den Stand bezüglich der Poller in der Brunnenstraße. Ihn interessiert einerseits, ob sie in diesem Zustand bleiben oder ersetzt/verschönert werden und andererseits, ob der Standort bestehen bleibt. **OR Frei** erklärt, dass sie an Ort und Stelle bleiben. Der Zustand wird jedoch noch einmal geprüft.

OR Wüst weist darauf hin, dass beim Anwesen Brunnenstraße 1 der Heckenwuchs stark auf den Geh- und Fahrweg ragen würde. Dies führe zu einer starken Sichtbeeinträchtigung beim Ausfahren von der Brunnenstraße auf die Alte Bergstraße. Die **Ortsverwaltung** wird den Eigentümer anschreiben und zum Rückschnitt auffordern. Zugleich schlägt **OR Schwörer** vor, gegenüber der Ausfahrt einen Spiegel für die Autofahrer

anbringen zu lassen. Da dies auf Privatgrundstück die Jahre zuvor nicht erwünscht war, soll geprüft werden, ob es im Bereich der städtischen Gasse (zwischen Alte Bergstraße 7 und 9) eine Möglichkeit gäbe.

Die **Ortsverwaltung** wird dies zur weiteren Prüfung an die Fachabteilung weiterleiten.

OR Schmidt (SPD) teilt mit, dass er aufgrund einer Meldung den Zustand der Werkzeuge und deren Vorrichtungen auf dem Mietersheimer Friedhof begutachtet hätte. Er sei zu dem Ergebnis gekommen, dass diese durchaus stark verwahrlost wären. Der Eimer fiel beispielsweise auseinander. Die **Ortsverwaltung** wird dies an die **Friedhofsverwaltung** zur Prüfung weiterleiten.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Der Ortschaftsrat:

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Welche Möglichkeiten gibt es - neben regelmäßigen Kontrollen durch das Ordnungsamt - die Wasserqualität langfristig auf gutem Niveau zu halten:

- Jagd / Verbringung
 - wäre auf Anordnung des Ordnungsamtes unter umfangreichen Auflagen möglich, müsste aber bei andauernder Futterausbringung immer wieder wiederholt werden.
 - Der jagdrechtliche Status des Badebereiches und der Terrasse beim Haus am See ist als befriedeter Bezirk innerhalb des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Lahr Jagdbogen 6 (GJB JB 6) festgesetzt. Dies bedeutet, dass im Rahmen des mit den Jagdpächtern geschlossenen Jagdpachtvertrages auf dieser Fläche kein Wild erlegt werden darf.
- Vergrämung
 - Falknerei ausgeschlossen aufgrund des Geländes, welches an drei Seiten durch belebte Straßen umschlossen ist, zu großes Risiko die wertvollen Vögel durch Verkehrsverluste zu verlieren.
 - Vergrämung durch Regner, nur am Strand möglich. Die Schwäne halten sich dann an anderer Stelle auf. Immer nur kurzfristige Wirkung.
 - Perforieren oder entnehmen der Eier, ist zwar geeignet um eine weitere Vermehrung des ansässigen Schwanenpaars zu verhindern. Die ausgewachsenen Schwäne bleiben aber standorttreu.
- Parkaufsicht
 - Durch Personal oder Hütehund. Bei Hütehund bedarf es einer Einzäunung des Gesamtgeländes, was auch in anderer Hinsicht (Drucksetzung Futtermittelverbot, Veranstaltungen, Vandalismus) durchaus eine Option wäre.
- Dauerhafter Badeverzicht
 - Gewisse Umbaumaßnahmen des Strandbereiches, die das Baden vom nach wir vor möglichen Wasserspiel trennen, wären erforderlich.
 - Alternativen für eine Badenutzung wären unter Umständen ein Tretbootverleih
 - Bei einem Badeverzicht könnte auf die bisherige kostenintensive Wasseraufbereitung verzichtet werden.
- Fortführung des Badebetriebes mit den bestehenden Unwägbarkeiten
 - Derzeitige Steuerungsmöglichkeiten wie verstärkte Kontrolle des Fütterungsverbotes, Nährstoffentzug durch häufigeres Abernten der submersen Pflanzen, sollen ausgeschöpft werden.
 - Nichteingehaltene Richtwerte beim Naturbad, entsprechen beim Baggersee häufig noch sehr guter Wasserqualität. Badeverbote bei weitergehenden Überschreitungen werden hingenommen.
 - Aufgrund der hohen Wasser- und damit auch Phosphatzuführungen kann bisher nicht von einem Regelbetrieb gesprochen werden. Dieser ist erst nach Abschluss der Sanierung möglich und gegebenenfalls optimierbar. Weitere Erfahrungen sollten gesammelt werden.

Gleich welche zum Teil auch fraglichen Optionen man als Ausweg aus dem Dilemma zwischen Natur- und Badegenuss in Betracht zieht, in jedem Fall wird die Fütterung von Wildtieren am Stegmattensee mehr oder minder ein dauerndes Problem bleiben.

Haushaltsmittel 2022: Beantragungen

Alle Meldungen verstehen sich zusätzlich zu den laufenden Kosten.

Ortsverwaltung Mietersheim

Zuständigkeit OV:

Kst. 1.1145.500 / Repräsentation Mietersheim

- Keine

Zuständigkeit TGM:

Kst. 1.1243.505 / Ortsverwaltung Mietersheim (TGM)

- Toilettensanierung im Außenbereich (17.500 €)
- Anstrich OV (7.500 €)
- Wohnungssanierung (Whg. links) (15.000,00 €)

Bürgerhaus Mietersheim

Zuständigkeit OV:

Kst. 5.7305.501 / Bürgerhaus Mietersheim

- keine

Zuständigkeit TGM:

Kst. 1.1243.503 / Bürgerhaus (TGM)

- keine

Gemeindestraßen

Zuständigkeit Tiefbau:

- Herstellung einer Rechtsabbiegespur am Fachmarktzentrum (700.000€)
- Herstellung zusätzliche Parkierungseinrichtung für das Bürgerhaus (40.000 €)
- Ausbau Mietersheimer Hauptstraße Teilabschnitt Ost (800.000 €)
- Ausbau Alte Bergstraße (450.000 €)
- Ausbau Brunnenstraße (150.000 €)

Seepark / Haus am See

Zuständigkeit Amt für Öffentliches Grün:

- Seepark: I424 0003 0000 Instandsetzung Stegmattensee (2022: 1.000.000; 2023: 300.000 €)

Bestattungswesen

Zuständigkeit Amt für Öffentliches Grün:

- Keine

Schule

Zuständigkeit TGM:

- Erneuerung der Decke im Flurbereich inkl. Beleuchtung (60.000 €)
- Schule Mietersheim SSP / SSP Innenwände (8.100,00 €)

Strukturmittelverwendung

Zuständigkeit OV:

- *Separater Beschluss*

Haushalt 2022

Periode 1
Kostenstelle

bis

12

				Ist 2020	Plan 2021	Ve Plan 2022	Ve Plan 2023	Ve Plan 2024	Ve Plan 2025	Ve Plan 2026
11105500	Steuerung OV Mi	42410000	Bew. Grundst. u. b. Anl.	1604,07	0	1700	0	0	0	0
11105500	Steuerung OV Mi	44310000	Geschäftsaufwend.	456,06	600	600	0	0	0	0
11115500	OR Mietersheim	42710000	Bes. Verw./Betr. aufw	462,66	600	500	0	0	0	0
11115500	OR Mietersheim	48114000	Bes. Verw./Betr. aufw	0	0	600				
11115500	OR Mietersheim	44310000	Geschäftsaufwend.	696,56	500	700	0	0	0	0
11115500	OR Mietersheim	44550000	Erstat. verb. U., B.	216	500	500	0	0	0	0
11115500	OR Mietersheim	44210000	Aufw.ehrenamt.Tätig.	3900	4500	4500	0	0	0	0
11145500	Repräsentation Mi	34210000	Erträge. a. Verkauf	-30	0	-50	0	0	0	0
11145500	Repräsentation Mi	38114000	Erträge. a. Verkauf	0	0	50				
11145500	Repräsentation Mi	42710000	Bes. Verw./Betr. aufw	50	50	100	0	0	0	0
11145500	Repräsentation Mi	42710010	Strukturverbesserung	4245,03	10250	10300	0	0	0	0
11145500	Repräsentation Mi	44310000	Geschäftsaufwend.	2780,85	3800	4000	0	0	0	0
11145500	Repräsentation Mi	44310100	Bewirtung	324,74	500	500	0	0	0	0
11145500	Repräsentation Mi	44550000	Erstat. verb. U., B.	418	2000	5000	0	0	0	0
12225500	Einwohnerwesen OV Mi	33110000	Verwaltungsgebühren	0	-100	0	0	0	0	0
12225500	Einwohnerwesen OV Mi	42210000	Unterh. bew. Verm.	0	300	300	0	0	0	0
12225500	Einwohnerwesen OV Mi	42220000	Erwerb von gVg	0	300	300	0	0	0	0
12225500	Einwohnerwesen OV Mi	42410500	Aufwand für Abfall.	41,3	0	50	0	0	0	0
12225500	Einwohnerwesen OV Mi	44220000	Verfüungsmittel	361	0	400	0	0	0	0
12225500	Einwohnerwesen OV Mi	44310000	Geschäftsaufwend.	639,92	1000	1000	0	0	0	0
12225500	Einwohnerwesen OV Mi	44310100	Bewirtung	0	0	300	0	0	0	0
12225500	Einwohnerwesen OV Mi	44550000	Erstat. verb. U., B.	0	1000	1500	0	0	0	0
12225500	Einwohnerwesen OV Mi	44210000	Aufw.ehrenamt.Tätig.	0	0	0	0	0	0	0
57305501	Bürgerhaus Miet.	33110000	Verwaltungsgebühren	0	0	0	0	0	0	0
57305501	Bürgerhaus Miet.	33210000	Benutzungsgeb. u. ä.	-2949,5	-6000	-6000	0	0	0	0
57305501	Bürgerhaus Miet.	38114000	Interne Benutzungsgeb.	0	0	-600				
57305501	Bürgerhaus Miet.	34610000	So. priv. L.entgelte	-6,5	0	-50	0	0	0	0
57305501	Bürgerhaus Miet.	42210000	Unterh. bew. Verm.	704,12	500	800	0	0	0	0
57305501	Bürgerhaus Miet.	42220000	Erwerb von gVg	450,15	1000	1000	0	0	0	0
57305501	Bürgerhaus Miet.	44310000	Geschäftsaufwend.	422,28	1000	1000	0	0	0	0
57305501	Bürgerhaus Miet.	44550000	Erstat. verb. U., B.	1001,98	2000	2000	0	0	0	0
21105500	Grundschule Mi.	44550000	Erstat. verb. U., B.	4054,42	5000	5000	0	0	0	0

Anlage 2

Ortsverwaltung Mietersheim
Mietersheimer Hauptstraße 21
77933 Lahr
Tel. 07821 43465

Festlegung Strukturmittel Haushaltsjahr 2021

Beschluss vom 16.09.2021

(Gesamt zur Verfügung: 10.250,00 €)

- Kosten für Herstellen Schirmverankerung Friedhof durch BGL (2.000,00 €)
- 50 Jahre-Eingemeindung-Feierlichkeit (ca. 5.000 €)
- Bedrucken LGS-Trommel mit 6 x Monats-Fotos vom Berg (ca. 400,00 €)
- Montagekosten Beschallungsanlage Friedhof (1.650,00 €)
- Schirmaufbewahrungsbefestigung/Haken für Wand Friedhof (ca. 500,00 €)
- Bilder Sitzungssaal mit Rahmen (ca. 200,00 €)
- Beauftragung Fotografie für Panoramatafel (ca. 500,00 €)

Ortsverwaltung Mietersheim
Mietersheimer Hauptstraße 21
77933 Lahr
Tel. 07821 43465

Festlegung Strukturmittel Haushaltsjahr 2022

Beschluss vom 16.09.2021

(Gesamt zur Verfügung: 10.300,00 €)

- Beauftragung Fotografie Panoramatafel (ca. 1.000,00 €)
- Panoramatafel (ca. 3.000,00 €)
- 2 x Sitzgelegenheit „Waldsofa“ für 2 Personen (ca. 2.200,00 €)
- BGL-Arbeiten Einbetonieren der beiden Sitzgelegenheiten (ca. 1.800,00 €)
- 2 x Schutzhüllen Sonnenschirme Friedhof (ca. 600,00 €)